Voten der Schulkonferenzen zur Festlegung von rechtsverbindlichen Schuleinzugsbereichen gem. Drucks.-Nr. 6359/2020-2025

Stand: 22.08.2023

	zu beteiligende	Beschluss	
Schuleinzugsbereiche	Schulen	Schulkonferenz	Anmerkungen
GS Sieker	Rußheide Schule	Enthaltung	Notwendigkeit der Neugründung einer neuen Schule
			Befürchtung von Irritationen und Unruhe in der Elternschaft durch
			Veränderung der historisch gewachsenen Zughörigkeit zur Rußheideschule
			(u.a. Sperling- und Meisenstraße)
	Fröbelschule	Zustimmung	keine Anmerkungen
	Osningschule	keine Rückmeldung	
	Stieghorstschule	Zustimmung	keine Anmerkungen
GS Gellershagen	Eichendorffschule	Ablehnung	
			Vorgeschlagenen Grenzen insgesamt nachvollziehbar; keine ausreichende
			Entlastung der Kapazitäten;
			angrenzende Nachbarschulen bleiben weitgehend unverändert
			Geschwisterkinder aus dem Bereich der GS Gellershagen können dann nicht
			mehr aufgenommen werden, nicht zumutbar solange der Interimsbetrieb
			stattfindet; Versetzung der Grenzen zur Sudbrackschule nach Norden bzw.
			Nord-Osten für die Zeit der Interimsbildung um für die Übergangszeit
			Aufnahmekapazitäten für Geschwisterkinder zu schaffen
	Stiftsschule	Zustimmung	Umgang mit Geschwisterkindern
			sicherer Schulweg durch längere Wege zu Fuß
			Elternwille bei unterschiedlichen Konzepten der Grundschulen
	Sudbrackschule	Zustimmung	keine Anmerkungen
	Bültmannshofschule	Zustimmung	keine Anmerkungen
	Stapenhorstschule	Zustimmung	keine Anmerkungen
	GS Babenhausen	Zustimmung	keine Anmerkungen
GS Sennestadt	Brüder-Grimm-Schule	keine Rückmeldung	
	Astrid-Lindgren-Schule	eher Zustimmung	Zeit zu knapp
	HChrAndersen-Schule	Zustimmung	keine Anmerkungen

gez.

Beckmann